



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach hoffentlich erholsamen Ferien hat der Schulalltag wieder begonnen. Ich begrüße daher alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und das Lehrerkollegium und wünsche allen einen guten Verlauf des Schuljahres, Gesundheit und Freude am Lernen und am schulischen Leben.

Herzlich willkommen

Am vergangen Dienstag wurden 99 neue Schülerinnen und Schüler in vier Klassen 5 im Rahmen einer Feier in unsere Schule aufgenommen. Die Klasse 7c unter der Leitung von Frau Winkler eröffnete festlich mit „Te deum“ die Feier und die Akrobatik-AG mit Frau Meyer begrüßte die „Fünftklässler“ mit einer schwungvollen Darbietung. Das Bläser-Ensemble mit Frau Möhle erfreute mit „High School Musical“ und Schülerinnen der 7a mit einem Sommergedicht. Die Jugendlichen der Klasse 9a bewirteten mit ihrer Klassenlehrerin Frau Matthäus perfekt die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, während die Kinder mit den Klassenlehrern in ihre Klassenzimmer gingen. Für die Gestaltung dieses Nachmittags möchte ich allen Beteiligten und besonders der Klasse 9a und ihren Eltern ganz herzlich danken.

Ich bitte die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 10 den neuen „Fünftklässlern“ durch Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme zu helfen, sich in ihrer neuen Schule rasch einzuleben. Im Pausenhof und beim Pausenverkauf, im Bus und an der Bushaltestelle bieten sich viele Möglichkeiten. Überhaupt erleichtern Rücksichtnahme, Aufmerksamkeit, höfliche Umgangsformen und der pflegliche Umgang mit unserem Schuleigentum unser Zusammenleben.

Die Eltern der Klassen 5 heiße ich nochmals in unserer Schule herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, wenn Sie aktiv unser Schulleben mitgestalten würden. Suchen Sie bitte Kontakt zu den anderen Eltern und den Lehrern. Besuchen Sie auch bitte die Klassenpflegschaften, unsere Feste und andere außerunterrichtlichen Veranstaltungen. Ihr Mittun in der Schule ist dem Elternbeirat, dem Kollegium und der Schulleitung ein wichtiges Anliegen.

Neue, Neues und Neuigkeiten

Die Gesamtschülerzahl liegt bei 715 Schülerinnen und Schülern in 27 Klassen. Aufgrund des neuen Klassenteilers von 31 konnten wir die drei Klassen 7 in vier Klassen 8 und die vier Klassen 8 in fünf Klassen 9 mit geringerer Klassenstärke teilen. Dies ist mit Blick auf die Lernbedingungen eine wesentliche Verbesserung.

Insgesamt vorteilhaft ist die Klassengröße von 21 bis 27 Kindern in 19 Klassen. In fünf Klassen liegt die Zahl bei 28/29 und in drei Klassen bei 30/31 Schülerinnen und Schülern. Nach vielen, vielen Jahren mit großen Klassen zwischen 30 und 34 Schülern sind wir über diese Entwicklung ausgesprochen froh!

Im Lehrerkollegium haben sich zum Schuljahresende folgende Veränderungen ergeben: Frau Eder, Frau Ehret und Frau Gams verließen zum Ende ihres Referendariats die Schule. Neu im Kollegium sind Frau Buck, Frau Bühler, Frau Hofele und Herr Kruschhausen. Frau Vöhringer hat in den Ferien geheiratet und heißt nun ebenfalls Frau Buck.

Die Versorgung mit Lehrerstunden hat sich gegenüber dem vergangen Schuljahr leicht verbessert. Der Regelunterricht ist völlig abgedeckt. Die möglichen Arbeitsgemeinschaften sind ein interessantes Angebot für alle Klassen, sind aber besonders hinsichtlich der Ganztagesbetreuung wichtig. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer informieren die Kinder und Jugendlichen über dieses Angebot.

Erfreulicherweise hat die Schule im Rahmen der Ganztagesbetreuung sechs Stunden für die Hausaufgabenbetreuung in den Klassen 5-7 erhalten. Insgesamt stehen aber für die offene Ganztageschule als heute notwendige Betreuungsform viel zu wenig Stunden zur Verfügung und sie kann nur mit großen Problemen in der Umsetzung angeboten werden.

Stunden für Krankheitsvertretung stehen uns allerdings kaum zur Verfügung. So musste die Schulleitung aufgrund von Erkrankungen bereits die ersten Stundenplanänderungen vornehmen. Ab nächste Woche unterrichtet eine Krankheitsvertretung, wobei wir vorübergehend die unterrichtenden Lehrer in wenigen Klassen austauschen müssen. Ich bitte hierfür um Verständnis. Der zuständige Schulrat hat sich sehr um eine rasche Deckung der ausfallenden Stunden bemüht!

Die Mensa ist ein attraktives Angebot der Schule. Wegen des hohen Zuschussbedarfs je Mittagessen hat der Gemeinderat ab September den Preis für ein Essen auf 2,50 € erhöht. Ich möchte aber sehr darum werben, dass Ihre Kinder über Mittag in der Mensa essen!

Auch in diesen Sommerferien hat sich baulich in der Schule wieder viel getan. Durch die Klassenteilungen fehlen zwei Klassenzimmer. Daher wurde am Südausgang des Altbaus ein „Unterrichtspavillon“ aufgebaut, der der Klasse 10d als Klassenzimmer dient. Dieser Pavillon bleibt zwei Jahre lang stehen, um der Raumnot der Schule zu begegnen. Ferner wird der Zeichensaal von der Klasse 10e verstärkt als Klassenzimmer genutzt. Der Musiksaal erhielt neue Großschränke, um die zahlreichen Musikinstrumente unterzubringen, zumal der Musikraum II zum Klassenzimmer der 10a

wurde. Der Technikraum unter dem Musiksaal wurde völlig neu ausgebaut, wobei ein eigener Maschinenraum entstanden ist. Der Raum ist gelungen und wird gerätemäßig entsprechend ausgestattet. In den nächsten Wochen steht noch die Sanierung des Verbindungsgangs im Technikbereich an. Der Umbau des Chemieraums in einen funktionellen Arbeits- und Übungsraum ist jetzt abgeschlossen. Diese Maßnahmen brachten eine große Aufwertung des naturwissenschaftlich-technischen Bereichs. Für dieses große finanzielle Engagement ein herzliches Dankeschön an die Stadtverwaltung und den Gemeinderat!

Angenehme Räumlichkeiten, ansprechend gestaltete Klassenzimmer und eine gepflegte Gesamtanlage tragen sicherlich zu einer besseren Schumatmosphäre bei. Besonders der Grünbereich bedarf einer Auffrischung. Es wäre schön, wenn Schüler und Eltern mithelfen würden, im Frühjahr diesen Bereich noch ansprechender zu gestalten. Im Hinblick auf die hohen Unterhaltskosten ist es notwendig, dass alle Schüler und Schülerinnen Mobiliar, Gebäude und Schulhof pfleglich nutzen, um unnötige Ausgaben zu vermeiden.

Rückblick

Das vergangene Schuljahr ist insgesamt wieder recht erfreulich verlaufen. So verhielten sich die Schüler und Schülerinnen in einem Großteil der Klassen gut und engagiert. Störungen und sonstige Auffälligkeiten zeigten sich auf einem niedrigen Niveau. Ich hoffe sehr, dass auch dieses Schuljahr in ruhigen Bahnen verlaufen wird!

Bei den Zeugnissen im Juli lag die Zahl der Buchpreise und der Belobigungen erfreulich hoch. 53 Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 10 erhielten für ihre besonderen Leistungen einen Buchpreis und weitere 138 Schülerinnen und Schüler eine Belobigung mit einem Zeugnisdurchschnitt von 2,4 bis 2,0. Die Zahl der Nichtversetzten lag niedrig. So wurden in den Klassen 5 alle Kinder versetzt! Leider haben von 135 Neuntklässlern zwölf das Klassenziel nicht erreicht, wobei 13 Mädchen einen Buchpreis und noch weitere 20 Neuntklässler eine Belobigung erhielten. So hoffe ich, dass besonders die Jugendlichen der Klassen 9 und 10 zielstrebig lernen, denn gute Zeugnisse sind im Hinblick auf den angestrebten Ausbildungs- oder Schulplatz sehr wichtig. Daher wünsche ich allen Schülern und Schülerinnen gutes, engagiertes Lernen.

In eigener Sache

Der Haushalt der Schule liegt für das Jahr 2010 bei ca. 92 000 Euro. Allein für Schulbücher müssen in diesem Jahr 30 000 Euro ausgegeben werden. Hinzu kommen Materialkosten in Fächern wie Technik, Mensch und Umwelt sowie Bildende Kunst. Daher wird die Schule in Absprache mit der Stadt Eisligen als Schulträger auch dieses Jahr die Kosten für die Arbeitshefte in Englisch, Französisch und teilweise in Deutsch (ca. 6700 Euro!) nicht übernehmen können. Diese Hefte werden von den Schülerinnen und Schülern beschrieben, dienen somit dem einmaligen Gebrauch und sind durch das

Lernmittelverzeichnis der Lernmittelverordnung des Kultusministeriums nicht mehr als kostenfreies Lernmittel abgedeckt. Die Lehrerinnen und Lehrer regen aber die Anschaffung dieser Hefte an, da sie eine Vielzahl von zusätzlichen Übungsmöglichkeiten bieten. Sie können dieses Heft verbilligt für 4 Euro über die Schule erwerben. Eltern, die dies nicht wünschen, erhalten für ihr Kind das Übungsheft im Leihverfahren. Es darf dann aber nicht beschriftet und muss am Ende des Schuljahres zurückgegeben werden. Die Schulkonferenz hat diesem Verfahren zugestimmt.

Die Lernmittelverordnung des Kultusministeriums legt die Laufzeit der Schulbücher auf fünf Jahre fest. Es ist daher zwingend notwendig, dass alle Schülerinnen und Schüler äußerst schonend mit ihren Büchern umgehen. Somit die dringende Bitte an Sie als Eltern: Binden Sie nach Erhalt alle Bücher mit einem starken **Schutzumschlag** ein. Herr Schirling, der die Lernmittel verwaltet, hat den Entleihbogen so gestaltet, dass Sie den Preis der Bücher ersehen können. Bei Beschädigung der Bücher wird am Ende des Schuljahres ein Wertminderungsbetrag eingefordert.

Falls Ihr Kind einmal **erkrankt**, entschuldigen Sie es bitte umgehend. Dies ist auch telefonisch (Tel. 984260) oder per Fax (Nr. 9842619) möglich. Ich bitte Sie dringend, die Richtlinien der Schulbesuchsverordnung zu beachten, nach der eine Entschuldigung **spätestens am zweiten Tag des Fehlens** erfolgt sein muss. Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht und hohe Fehlzeiten, denen keine besonderen Gründe zugrunde liegen, werden in das Zeugnis eingetragen. Bitte beachten Sie diese Regelung!

Anträge auf Beurlaubung können nur aus besonderen Gründen (nicht Urlaub!) genehmigt werden und müssen rechtzeitig **vor** der Beurlaubung an die Schulleitung gestellt werden. Die Klassenlehrerinnen und -lehrer können eine Befreiung bis zu zwei Tagen erteilen.

Besonders wichtig und empfehlenswert

sind die Zusatzversicherungen der Württembergischen Gemeindeversicherung a.G. . Bitte entnehmen Sie dem Informationsformular die angebotenen Versicherungen mit Leistungsbeschreibung und die Beitragssätze. Ich **empfehle** Ihnen **dringend** den Abschluss der **Schüler-Zusatzversicherung, der Garderoben-** und bei Bedarf der **Fahrradversicherung**. Es zeigt sich immer wieder im Schulalltag, dass **diese drei Versicherungen notwendig** sind, aber oft nicht abgeschlossen wurden. Sparen Sie bitte nicht an der falschen Stelle! Kreuzen Sie die gewünschten Versicherungen auf dem Anmeldeblatt an und geben Sie es bitte zusammen mit dem Prämienbetrag umgehend an die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer zurück. **Sie erhalten für wenig Geld einen guten Versicherungsschutz!**

Mit dem Wunsch für ein problem- und sorgenfreies neues Schuljahr grüße ich recht herzlich!

Name: Klasse:..... Hiermit bestätige ich den Erhalt der Elternmitteilung Nr. 1.
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten: